

Ein ps- und leistungsstarkes Powerplay:

Die Unger Steel Group realisiert Großprojekt für Daimler. Der Stahlbau-Experte unterstützt den Automobilriesen bei der Kapazitäts- und Standorterweiterung im Bremen.

Mit der Produktionshallenerweiterung um großflächige 54.000m² gab die Daimler AG ein Bauvorhaben in Auftrag. Die Unger Steel Group realisierte als Stahlbau-Experte das Bauprojekt für die zukunftsorientierte Automobilproduktion bei laufender und ungestörter Produktion in einer Rekordzeit von nur 5 Monaten.

Der Stahlbauexperte Unger ist bekannt für erfolgreich realisierte Bauvorhaben innerhalb kürzester Zeit und für seine langjährige Erfahrung in der Bauindustrie mit ausgewiesener Kompetenz im konstruktiven Stahlbau. Weltweite Referenzprojekte im Autohausbau sowie in der Errichtung von Produktionshallen/-objekten für renommierte Automarken machen die international tätige Unger Steel Group zum idealen Partner für diesen bedeutsamen Prestigeauftrag in Bremen. Bereits in der Vergangenheit waren Lösungsorientiertheit, Qualität und Termintreue jene Erfolgskriterien, mit denen Unger den Auftraggeber bei früheren Kooperationen überzeugte. Der Nachfolgeauftrag von Daimler stärkte diese erfolgreiche wie langjährige Partnerschaft.

Das Mercedes-Benz-Werk in Bremen ist mit rund 12.800 Beschäftigten der größte private Arbeitgeber in der Region. Das Produktionswerk ist nach Sindelfingen das zweitgrößte im Daimler Verbund. Hier werden die C-Klasse Limousinen, das Coupé, das T-Modell und der GLK auf einer Produktionslinie gefertigt.

Unger bietet individuelle Lösung für leistungsstarke Produktion in Bremen.

Die Daimler AG vergab den Auftrag, die in Bremen gelegene Karosserie-Fertigungshalle 70 auf dem Werksgelände zu erweitern, an die international tätige Unger Steel Group. Ziel war es nicht nur, mehr räumliche Kapazität für die bestehende Produktion zu schaffen, es soll nach erfolgter Fertigstellung die neue Generation von C-Klasse Limousinen, T-Modell und dem Coupé vom derzeitigen Standort Sindelfingen nach Bremen übersiedelt werden. Die Herausforderung bei diesem vielschichtigen Vorhaben war, den laufenden Produktionsbetrieb während der Bauarbeiten nicht zu stören. Als

erfahrener Spezialist im Autohausbau und in der Errichtung von Produktionshallen/-objekten für renommierte Automarken ist Unger der ideale Partner, um auch unter schwierigsten Rahmenbedingungen individuelle Lösungen innerhalb der gesetzten Terminfristen erfolgreich zu realisieren. „Eine effiziente Planung unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse des Kunden erfordert langjährige technische wie praktische Erfahrung. Eine maßgeschneiderte Lösung rasch zu erarbeiten und nach Kundenwunsch zu realisieren, ist eine besondere Stärke und Kompetenz der Unger Steel Group.“ erklärt Bernd Mühl, Geschäftsbereichsleiter Stahlbau der Unger Gruppe.

Die ps-starken Partnerschaften von Unger.

Die Gestaltung und Errichtung von Autohäusern sowie von Produktionshallen/-objekte für renommierte Automarken zählen zu den Kernkompetenzen der Unger Steel Group und sind durch etliche nationale wie internationale Projekte vielfach belegt. So gehören das Autohaus Mercedes Benz in Eugendorf, Auto Stahl und Mazda Rainer in Wien, Österreichs nachhaltigstes Autohaus Toyota Frey und Mercedes Pappas in Salzburg zu den heimischen Referenzen. Auch internationale Projekte wie Audi Ingolstadt und Neckarsulm, BMW Leipzig, Regensburg und Dingolfing in Deutschland sowie Projekte in Russland dazu zählend das Porsche Center Moskau, Rolf Chimki Moskau, Rolf Jaroslawske, Rolf Süd Moskau und das größte Toyota-Lexus Autozentrum, ebenfalls in Moskau, belegen das internationale Know-how.

Die Unger Steel Group verfügt über 20 internationale Niederlassungen. In Deutschland hat Unger drei Standorte, Düsseldorf, München und Berlin, und kann so kundennah und mit höchster Flexibilität optimal in Deutschland agieren.

Neugestaltung bei laufendem Produktionsbetrieb.

Aufgrund der hohen Auslastung bei Daimler war es erforderlich, dass der laufende 3-Schicht-Produktionsbetrieb während der Bauarbeiten ungestört von statten gehen konnte. Der Montagestart von Unger fand am 05.03.2012 statt. Sowohl das Bestandsgebäude als auch der großräumige Neuzubau wurden zur Verdoppelung der Hallenfläche zweigeschossig geplant. Brandschutztechnische Unterteilungen wurden aus produktionstechnischen Gründen nur im Erdgeschoß vorgenommen. Die Fassade des ursprünglichen Gebäudekomplexes wurde auf drei Seiten zurückgebaut.

Die Gesamttonnage beläuft sich auf 8.600 to Stahl, davon wurden 6.000 to für die Stahlhalle, 2.000 to für den Anlagenstahlbau und 600 to für die beiden Verbindungsbrücken zum Nachbargebäude und die Auffahrtsrampen verbaut.

In Spitzenzeiten bewegten sich rund 80 Monteure auf der Baustelle, 4 Montagetrupps arbeiteten an der Hauptstahlkonstruktion der Halle und 6-8 Trupps beim Anlagestahlbau und anderen Abschnitten. Unger ist bekannt für die erfolgreiche Realisierung von terminlich herausfordernden Bauvorhaben. Auch bei diesem Projekt musste das Zeitmanagement äußerst effizient sein. Täglich wurden bis zu 10 LKW-Lieferungen auf der Baustelle angeliefert und verbaut. Für die Zwischenlagerung der Bauteile

stand kein zusätzlicher Lagerplatz zur Verfügung, sodass der Montagebereich mit anderen, parallel arbeitenden Firmen wie beispielsweise technische Gebäudeausstatter oder dem Anlagenbauer geteilt werden musste. Die Koordination und die logistische Abstimmung bis ins kleinste Detail waren neben der gesamten Planung und Produktionssteuerung hochkomplexe Aufgaben, deren erfolgreiche Bewältigung viel Erfahrung voraussetzte.

Unger schafft Basislösungen für zukunftsorientierte Produktion.

Komplexe Rahmenbedingungen und eng gesetzte Termine, der Unger Steel Group gelang es dennoch, sogar einige Wochen vor dem geplanten Bauende das Projekt erfolgreich und zur Zufriedenheit des Kunden zu realisieren.

„Daimler und Unger arbeiten seit Jahren bestens zusammen und erzielen gemeinsam rasche Ergebnisse. Leistungsstärke, Präzision, kompromissloser Qualitätsanspruch und absolute Termintreue sind oberste Maxime für beide Unternehmen, das macht die Zusammenarbeit so sorgenfrei und erfolgreich.“ erklärt Ing. Josef Unger, Eigentümer und Geschäftsführer der Unger Steel Group.

Bauherr	Daimler AG
Ausführung	Stahlkonstruktion Halle und Anlagenstahlbau ⇒ Erweiterung einer bestehenden Karosserie-Fertigungshalle der Daimler AG im Werk Bremen auf rund 82.000 m ² . Neben dem Hallenstahlbau mit 6.000 to wurden weiters 2.000 Anlagenstahlbau sowie 600 to Schlosserkonstruktionen (Brücken, Auffahrtsrampen, etc.) zusätzlich beauftragt.
Standort	Mercedes Benz, Werk Bremen 28309 Bremen, Deutschland
Bauzeit	Bauzeit geplant: 6,5 Monate Bauzeit realisiert: 5 Monate Baubeginn: 05.03.2012
Größe / Fläche / Abmessungen	Bebaute Fläche: 270 m x 305 m Tonnage: 8.600 to Höhe: bis 32 m

Über die Daimler AG.

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel

DAI). Im Jahr 2011 setzte der Konzern mit mehr als 271.000 Mitarbeitern 2,1 Millionen Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 106,5 Milliarden Euro, das EBIT betrug 8,8 Milliarden Euro.

Über die Unger Steel Group.

Die Unger Steel Group zählt als österreichische Unternehmensgruppe in der ausführenden Bauindustrie zu den führenden und international erfolgreichsten Industriebetrieben Europas. Neben der strategischen Zentrale in Österreich bieten rund 20 eigene Niederlassungen in Zentral- und Osteuropa sowie im Nahen Osten regionalen Zugang zu sämtlichen Leistungen der Unger Gruppe. Die Gesamtkapazität innerhalb der Gruppe beträgt 70.000 Tonnen jährlich. Das 1952 gegründete Unternehmen im Familienbesitz verfügt über eine erstklassige Bonität. Im Geschäftsjahr 2011 erwirtschaftete die Gruppe mit rund 1.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 215 Millionen Euro. Europaweit ist die Unger Steel Group die Nummer eins im Stahlbau. www.ungersteel.com

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung.

Silvia Schlatte, Unger Steel Group, Steinamangererstrasse 163, 7400 Oberwart, AUSTRIA

Tel.: +43 3352 33524-497, Fax: +43 3352 33524-30

eMail: silvia.schlatte@ungersteel.com, www.ungersteel.com